



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

CANDIDATE
NUMBER

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

* 2 0 8 2 1 7 4 5 6 7 *

GERMAN

0525/12

Paper 1 Listening

May/June 2012

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions in **Sections 1, 2 and 3**.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

This document consists of **13** printed pages and **3** blank pages.



Erster Teil

For
Examiner's
Use

Erste Aufgabe, Fragen 1–8

In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Michael telefoniert mit seiner Klassenkameradin Anja.

1 Michael redet über Hausaufgaben. Er fragt:

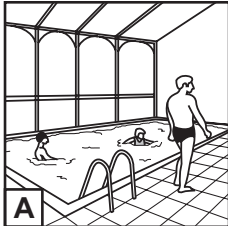
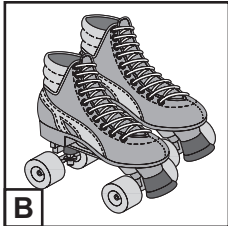
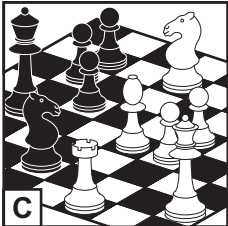
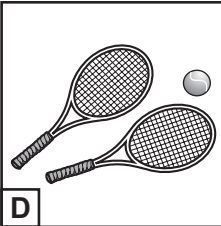
An welchem Tag braucht Michael Hilfe?

| | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|
| A | <input type="checkbox"/> | Montag | Mittwoch | Samstag | Sonntag |
| B | <input type="checkbox"/> | | | | |
| C | <input type="checkbox"/> | | | | |
| D | <input type="checkbox"/> | | | | |

[1]

2 Anja hat ein Problem mit dem Tag. Sie sagt:

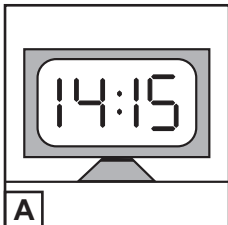
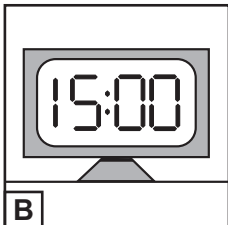
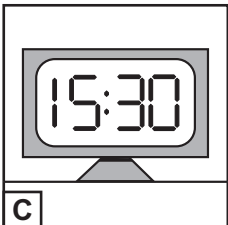
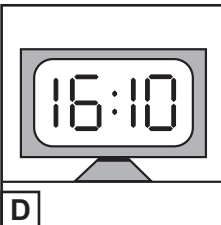
Was macht Anja nach der Schule?

| | | | | | |
|---|--------------------------|---|---|--|---|
| A | <input type="checkbox"/> |  |  |  |  |
| B | <input type="checkbox"/> | | | | |
| C | <input type="checkbox"/> | | | | |
| D | <input type="checkbox"/> | | | | |

[1]

3 Michael hat eine Idee. Er fragt:

Um wie viel Uhr kommt Michael zu Anja?

| | | | | | |
|---|--------------------------|---|---|--|---|
| A | <input type="checkbox"/> |  |  |  |  |
| B | <input type="checkbox"/> | | | | |
| C | <input type="checkbox"/> | | | | |
| D | <input type="checkbox"/> | | | | |

[1]

4 Anja will wissen, was für Probleme er hat. Michael antwortet:

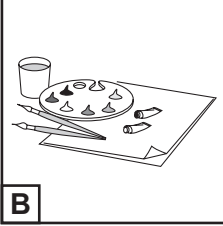
In welchem Fach schreibt Michael eine Klassenarbeit?

| | |
|----------|--|
| A | |
| B | |
| C | |
| D | |

A

 $2 + 2 = 4$

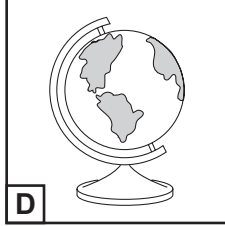
B



C

*oui non
bonjour vous
au revoir*

D

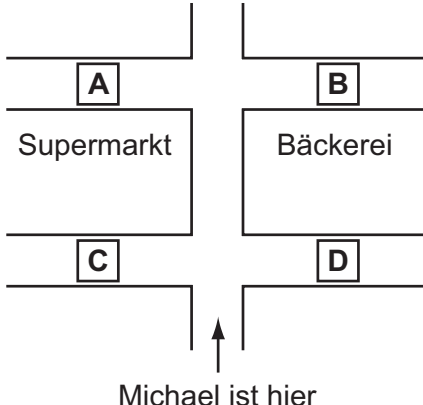


[1]

5 Michael weiß nicht, wo Anja wohnt. Er fragt:

In welcher Straße liegt Anjas Haus?

| | |
|----------|--|
| A | |
| B | |
| C | |
| D | |



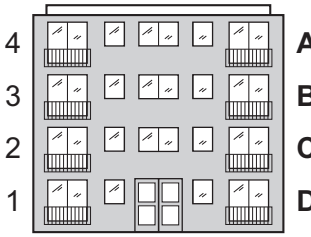
Michael ist hier

[1]

6 Anja gibt weitere Informationen. Sie sagt:

Wo wohnt Anja?

| | |
|----------|--|
| A | |
| B | |
| C | |
| D | |



[1]

7 Michael fragt, was Anja am Wochenende macht. Sie antwortet:

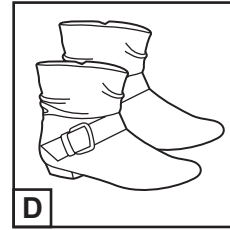
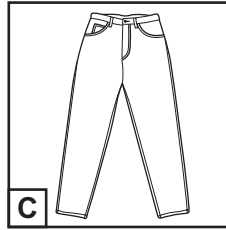
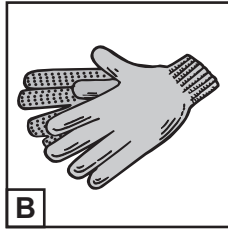
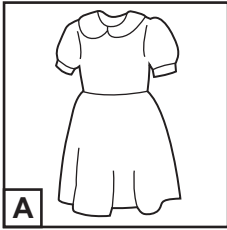
Was will Anja in der Stadt kaufen?

| | |
|---|--|
| A | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| B | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| C | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| D | |
|---|--|



[1]

8 Anja möchte auch wissen, was Michael am Wochenende macht. Er antwortet:

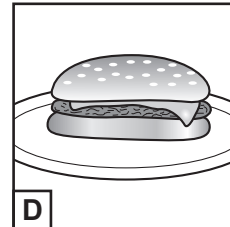
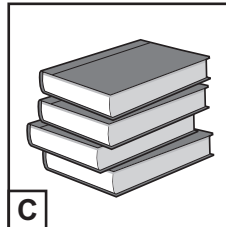
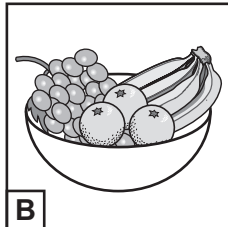
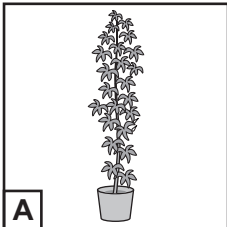
Was verkauft Michael auf dem Markt ?

| | |
|---|--|
| A | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| B | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| C | |
|---|--|

| | |
|---|--|
| D | |
|---|--|



[1]

[Total: 8]

For
Examiner's
Use

Zweite Aufgabe, Fragen 9–16

Sie hören jetzt zweimal Informationen im Radio über Urlaub.

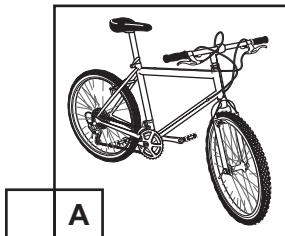
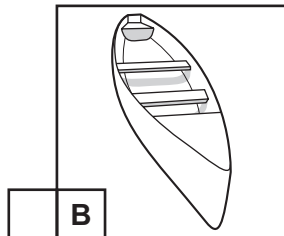
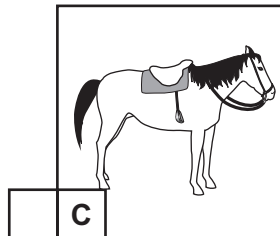
Während Sie zuhören, schreiben Sie die Antworten **auf Deutsch** oder in Ziffern und kreuzen Sie die richtigen Kästchen an.

Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Bevor Sie die Informationen hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Urlaubsinformationen

9 Was für eine Tour? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)

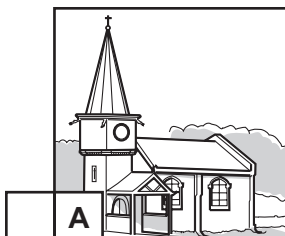
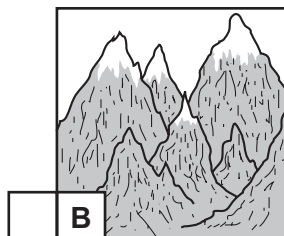
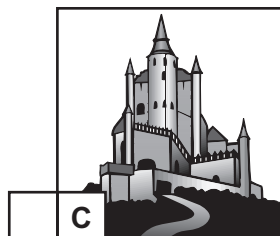
**A****B****C**

[1]

10 Die Länge der Tour? Tage.

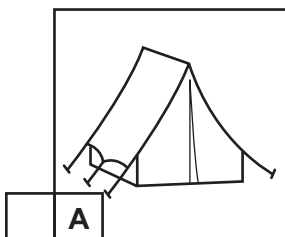
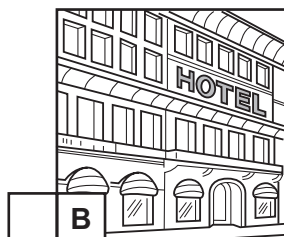
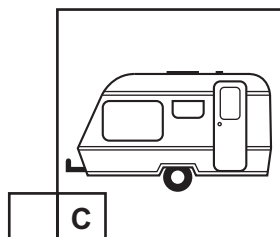
[1]

11 Was man vom Fluss aus **nicht** sieht. (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)

**A****B****C**

[1]

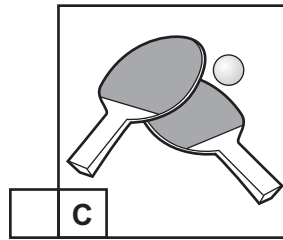
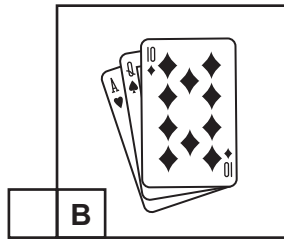
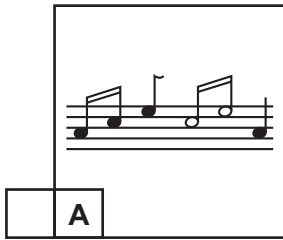
12 Übernachtung? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)

**A****B****C**

[1]

[PAUSE]

13 Am Abend? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

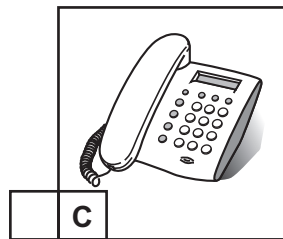
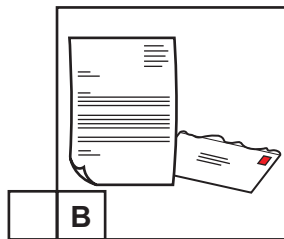
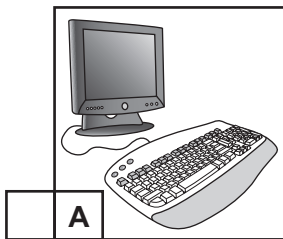
14 Daten? Zwischen..... und Oktober.

[1]

15 Preis pro Person? Euro.

[1]

16 Kontakt mit der Firma? (Kreuzen Sie 1 Kästchen an)



[1]

[Total: 8]

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Frage 17

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit vier Jugendlichen. Sie reden über Haustiere. Während Sie zuhören, kreuzen Sie an, wenn die Aussage **richtig** ist.

Kreuzen Sie **nur 6** Kästchen an (✓✓✓✓✓✓).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

Jochen

- (a) Jochen spielt viel mit seinem Hund.
- (b) Die Deutschen mögen Hunde.
- (c) Jochen mag Katzen genauso gern wie Hunde.

Richtig**Steffi**

- (d) Steffi will kein Haustier haben.
- (e) Ihre Mutter hat eine Allergie gegen Tiere.
- (f) Nach der Reitstunde muss Steffi andere Kleidung anziehen.

Florian

- (g) Florian denkt, dass Hunde gut für ältere Leute sind.
- (h) Seiner Meinung nach haben Katzen einige Nachteile.
- (i) Er möchte einen Vogel haben.

Melanie

- (j) Als Kind durfte Melanie kein Meerschweinchen haben.
- (k) Tiere sind für Melanie genau wie Spielzeuge.
- (l) Melanie passt gern auf ihre Haustiere auf.

[Total: 6]

BLANK PAGE

Zweite Aufgabe, Fragen 18-27

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch mit Valentin in zwei Teilen (A und B). Es gibt eine Pause im Gespräch nach dem ersten Teil.

Teil A, Fragen 18–22

In jedem Satz gibt es ein Wort, das nicht zu dem Sinn des Gesprächs passt. Hören Sie gut zu und schreiben Sie jedes Mal das richtige Wort **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 18–22 durch.

18 In diesen Sendungen redet man über junge Leute und das ~~Rauchen~~.

..... [1]

19 Valentin ist seit ~~sechs~~ Jahren Vegetarier.

..... [1]

20 Für Valentin sind Schokolade und Pommes ~~verboten~~.

..... [1]

21 Es ist leicht, ~~Wurst~~ für Vegetarier zu finden.

..... [1]

22 Valentin hat manchmal Probleme, wenn er bei seinen ~~Freunden~~ isst.

..... [1]

[PAUSE]

Teil B, Fragen 23–27

Jetzt hören Sie zweimal den letzten Teil des Gesprächs mit Valentin. Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen 23–27 durch.

23 Warum isst Valentin kein Fleisch?

..... [1]

24 Was isst er gern? Nennen Sie **ein** Detail.

..... [1]

25 Wer ist Vegetarier in der Familie außer Valentin?

..... [1]

26 Was für Essen hat die Familie normalerweise zu Hause?

..... [1]

27 Was macht sein Vater im Restaurant?

..... [1]

[Total: 10]

Dritter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 28-33

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Nadja, einer jungen Schauspielerin.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Es gibt eine Pause im Interview.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

28 Tamaras Traum ...

- | | | | |
|----------|--------------------------|--|-----|
| A | <input type="checkbox"/> | ist kein erfolgreicher Film. | |
| B | <input type="checkbox"/> | hat Nadja in der Schule gesehen. | |
| C | <input type="checkbox"/> | gab Nadja ihre erste Filmrolle. | |
| D | <input type="checkbox"/> | war der erste Film, den Nadja gesehen hat. | [1] |

29 Als Nadja sich zum ersten Mal auf der Leinwand im Kino sah, ...

- | | | | |
|----------|--------------------------|--------------------------------------|-----|
| A | <input type="checkbox"/> | war sie glücklich. | |
| B | <input type="checkbox"/> | wollte sie den Saal verlassen. | |
| C | <input type="checkbox"/> | fang sie an zu lachen. | |
| D | <input type="checkbox"/> | hatte sie ein ungewöhnliches Gefühl. | [1] |

30 Die anderen Schauspieler im Film waren ...

- | | | | |
|----------|--------------------------|----------------------|-----|
| A | <input type="checkbox"/> | sehr freundlich. | |
| B | <input type="checkbox"/> | alle sehr berühmt. | |
| C | <input type="checkbox"/> | manchmal arrogant. | |
| D | <input type="checkbox"/> | ziemlich egoistisch. | [1] |

[PAUSE]

31 Nadja ...

A ist die erste Schauspielerin in ihrer Familie.

B hat begonnen, mit der Familie zu schauspielern.

C hatte ihre erste Filmrolle im Alter von 10 Jahren.

D wollte am Anfang Sängerin werden.

[1]

32 Nadja macht ihre Schularbeit ...

A in einem besonderen Heft.

B gar nicht während der Dreharbeiten.

C mit Hilfe von ihren Klassenkameraden.

D am Abend nach den Dreharbeiten.

[1]

33 In der Zukunft möchte Nadja ...

A keine Filme mehr machen.

B nur als Hobby schauspielern.

C in einer Filmhochschule unterrichten.

D entweder Schauspielerin oder Regisseurin werden.

[1]

[Total: 6]

Zweite Aufgabe, Fragen 34-42

Jetzt hören Sie zweimal ein Gespräch zwischen Marion und Tobi.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Es gibt eine Pause im Gespräch.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

34 Wie weiß Marion, dass Tobi eine große Reise gemacht hat?

..... [1]

35 Was war der Grund dieser Reise?

..... [1]

36 Was für eine große Reise haben die drei Jungen gemacht? Geben Sie **ein** weiteres Detail.

(i) von München

(ii) [1]

37 Was hält Marion von der Reise?

..... [1]

38 Wie fühlte sich Tobi am Ende des ersten Tages?

..... [1]

[PAUSE]

39 Warum sind die Jungen nicht mit der Bahn gefahren? Geben Sie **zwei** Details.

(i) [1]

(ii) [1]

40 Wie haben sich die Jungen gefühlt, als sie ihr Ziel erreichten?

..... [1]

41 Warum haben sie so reagiert?

..... [1]

42 Wohin fährt Tobi vielleicht das nächste Mal?

..... [1]

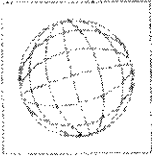
[Total: 10]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.

* 1485391701 *



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

CANDIDATE
NUMBER

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

* 2082174567 *

GERMAN

0525/12

Paper 1 Listening

May/June 2012

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.
No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.
Write in dark blue or black pen.
Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.
DO NOT WRITE IN ANY BARCODES.

Answer all questions in **Sections 1, 2 and 3.**

At the end of the examination, fasten all your work securely together.
The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

| |
|------------------------------|
| FINAL CHECKED COPY |
| Checked by: <i>Edu me</i> |
| Date: 13. 2. 12 |

This document consists of 13 printed pages and 3 blank pages.

